

## Händedruck-Verbot findet in Bochum keine weiteren Fans

**Bochum.** Das Händeschüttel-Verbot der Bochumer Augusta-Kliniken soll vorerst in keinem weiteren Bochumer Krankenhaus eingeführt werden. Das ergab eine Umfrage der WAZ.

Als erste Klinik der Stadt hatte die Augusta-Geschäftsführung den 1600 Mitarbeitern und Ärzten in der vergangenen Woche den Händedruck mit den jährlich 22 000 Patienten und untereinander untersagt.

„Ich kann mich mit einer solchen generellen Regelung nicht anfreunden“, sagt Prof. Richard Viebahn, Chefarzt am Knappschaftskrankenhaus Langendreer.

„Derzeit nicht vorstellbar“ sei ein Verbot auch im Bergmannsheil, so Sprecher Robin Jopp: „Ein generelles Verbot, das mit dem Hinweis auf Ersparnis von Desinfektionsmaßnahmen und Arbeitszeit begründet wird, könnte dazu verleiten, dass mit der Händedesinfektion nachlässiger umgegangen wird.“ *J.S.*